

Bildungsnetzwerk WINFOLine

Prof. Dr. Udo Winand
Fachgebiet Wirtschaftsinformatik
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Universität Kassel
Nora-Platiel-Straße 4
D-34127 Kassel
winand@wirtschaft.uni-kassel.de

Abstract: WINFOLine ist ein interuniversitäres und bundeslandübergreifendes Bildungsnetzwerk im Bereich Wirtschaftsinformatik mit Partnern aus Hochschulen und Unternehmen. Den Kern des Bildungsnetzwerks bilden ein Bildungsproduktpool, mit multimedialen Kursangeboten und -dienstleistungen, sowie eine erprobte Kooperationsarchitektur. Mit den auf dieser Basis zu aggregierenden Bildungsangeboten, wendet sich das Bildungsnetzwerk an Abnehmergruppen in der Aus- und Weiterbildung.

1 Idee des Bildungsnetzwerks WINFOLine

WINFOLine (<http://www.winfoline.de>) ist ein universitäts- und bundeslandübergreifendes Bildungsnetzwerk mit dem Schwerpunkt der internetbasierten Aus- und Weiterbildung in der Wirtschaftsinformatik mittels multimedialer Bildungsangebote. Das Netzwerk hat Partner auf Anbieter- und Abnehmerseite aus dem Hochschul- und Unternehmensbereich. [ESSW01] Durch den zugrundeliegenden Netzwerkgedanken ergibt sich eine Zusammenführung partnerspezifischer Fachkompetenzen. Es wird ein auf Wachstum ausgerichtetes Bildungsnetzwerk mit verschiedenartigen Bildungsangeboten etabliert. Die Virtualität des WINFOLine Studiums dient als entscheidendes Differenzierungsmerkmal gegenüber traditioneller Aus- und Weiterbildung.

Die vier Wirtschaftsinformatik-Lehrstühle von Prof. Dr. Schumann (Universität Göttingen), Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Scheer (Universität Saarbrücken), Prof. Dr. Ehrenberg (Universität Leipzig) und Prof. Dr. Winand (Universität Kassel) arbeiten seit 1997 in einer interuniversitären Bildungs Kooperation zusammen. Die Erweiterung des Netzwerks durch weitere Informatik-, Betriebswirtschafts- und Wirtschaftsinformatik-Lehrstühle ab dem Wintersemester 2002/2003 ist vorbereitet. Zunächst wurde das Vorhaben von der Bertelsmann- und der Heinz Nixdorf Stiftung als Projekt „WINFOLine – Wirtschaftsinformatik Online“ gefördert. Seit Mitte 2001 ist das „Bildungsnetzwerk WINFOLine“ Teil des Förderprogramms „Neue Medien in der Bildung“.

Die Partner bringen gemäß ihrer Kernkompetenzen selbst erstellte WBTs (Web-based Trainings) ein. Zur Zeit stehen WBTs im Umfang von 30 Semesterwochenstunden zur

Verfügung. Diese werden seit dem Wintersemester 1998/99 mittels einer internetbasier-ten Lernumgebung standortübergreifend in der Lehre eingesetzt und sind in bestehende Curricula der vier Partneruniversitäten integriert. Die Partner bieten dadurch an ihren Hei-matuniversitäten ein breiteres Studienangebot an, als das ohne die gemeinsame Nutzung der Bildungsangebote möglich wäre. Im Sommersemester 2001 wurden die angebotenen Kurse mehr als 1100-mal belegt. [SBG02] Die Lernenden profitieren von den Kompeten-zen renommierter Partner, die dem Bildungsnetzwerk angeschlossen sind (Best-of-Peer).

2 Bildungsproduktpool als Zentrum des Bildungsnetzwerks

Neben einer erprobten Kooperationsarchitektur steht ein Bildungsproduktpool im Zen-trum des Bildungsnetzwerks WINFOLine, welcher verschiedenartige Kursangebote (z.B. WBTs) und -dienstleistungen (z.B. Betreuungsleistungen) beinhaltet. Zur Erweiterung dieses Pools werden zum einen in Zusammenarbeit mit akademischen und unternehme-risch tätigen Partnern neue Bildungsprodukte erstellt, zum anderen werden bestehende Kursangebote bzw. Lehrinhalte für den Ausbau des Bildungsproduktpools akquiriert.

Die Organisation als Netzwerk bedeutet höchstmögliche Flexibilität in Bezug auf die Be-teiligten. Im Rahmen vertraglicher Bedingungen, welche die Verlässlichkeit der Angebote dem Kunden gegenüber garantieren, ist die Aufnahme und das Ausscheiden von Partnern jederzeit möglich. Aus den im Bildungsproduktpool vorhandenen, mehrfachverwendba-ren Kursangeboten lassen sich in Kombination mit Bildungsdienstleistungen (z.B. Betreu-ungskontingente) komplexe, kundenspezifische Bildungsangebote konfigurieren. Diese in-dividuellen Bildungsangebote können in bestehenden Lehrarrangements in der Aus- und Weiterbildung bzw. in neue Bildungsangebote eingebunden werden. Als Konsequenz er-gibt sich der beschleunigte Marktauftritt und damit u.a. schnelles Feedback über die Eig-nung und Akzeptanz der Angebote. [Eh01]

Das Bildungsnetzwerk WINFOLine richtet sich an eine Vielzahl von Abnehmern:

- Bildungsinstitutionen, an denen Wirtschaftsinformatik-Inhalte gelehrt werden, zur Ergänzung und Erweiterung der fachlichen Inhalte, sowie solche, an denen keine Wirtschaftsinformatik-Inhalte gelehrt werden, zur Erweiterung ihres Lehrangebots um Wirtschaftsinformatik-Inhalte.
- Endkunden, die u.U. auch bereits über einen berufsqualifizierenden Abschluss ver-fügen, können sich Wirtschaftsinformatik-Inhalte zur Weiterbildung aneignen. Das Bildungsangebot kann von einzelnen WBTs bis zu kompletten Aufbaustudiengängen variieren.
- Unternehmen, die Wirtschaftsinformatik-Inhalte zur Aus- und Weiterbildung einsetzen, können vom Bildungsnetzwerk WINFOLine beziehen. Dabei können Inhalte als Einzelangebote oder z.B. innerhalb einer Corporate University eingesetzt wer-den.

Die Angebote wurden in unterschiedlicher Szenarien und Arrangements erprobt. Denkbar

ist die Substitution und die Ergänzung bestehender Angebote ebenso wie die synchrone und asynchrone Bereitstellung von Lerninhalten. Ein bereits realisiertes Weiterbildungsangebot stellt der WINFOLine Master of Science in Information Systems an der Universität Göttingen dar, welcher ab Ende 2002 angeboten wird.

3 Gestaltung und Angebot der Leistungen im Bildungsnetzwerk

Neben der Integration bestehender Angebote produziert WINFOLine WBTs mit Hilfe heterogener Autorenwerkzeuge. Diese WBTs bieten didaktisch-pädagogisch aufbereitete Inhalte in Form hypermedialer Lerneinheiten und verbinden fachliche Inhalte mit Entertainment-Elementen. Multimediale Inhalte werden in Form von Animationen, Audio- und Videosequenzen realisiert. Die Kursangebote und die Bildungsdienstleistungen werden mit projektinternen Guidelines und Konzepten zur Qualitätsförderung permanent den Ansprüchen der Kunden und Lernenden angepasst.



Abbildung 1: Screenshot einer typischen Inhaltsseite eines WINFOLine-WBTs

Die Lernangebote werden u.a. mittels des Learning-Management-Systems (LMS) Clix der imc AG oder per CD-ROM offeriert. Den Studierenden stehen in den Bildungsprodukten und dem LMS Services zur Verfügung, welche es ermöglichen, Wissen für jeden Studierenden in adäquater und alltagstauglicher Form verfügbar zu machen. [Win01]

Für die Lehrenden steht die Möglichkeit bereit, die Verwaltung der Lernmodule ebenso wie die Betreuung der Studierenden in einer integrierten Systemlandschaft zu realisieren. Nach der Online-Immatrikulation auf der WINFOLine-Plattform und einer anschließenden Freischaltung können Studierende die Bildungsangebote für einen gewissen Zeitraum nutzen. Die Studierenden werden beim Lernen mit den Bildungsprodukten durch diverse Betreuungsleistungen unterstützt. Tutoren unterstützen sie via E-Mail, Chat oder Audio-/Videokonferenzen; E-Mail, moderierte Foren und themenbezogene Chaträume helfen ihnen, standortübergreifend Kontakte zu Kommilitonen aufzubauen und z.B. Lerngruppen zu bilden; bildungsangebotsinterne Lernhilfen, wie z.B. ein umfangreiches Glossar und Lernkonten, helfen beim individuellen Lernen und ein Helpdesk-Service hilft bei technischen Problemen. WINFOLine verfolgt das Ziel der Etablierung einer Lernkultur nach konstruktivistischem Paradigma, welche von einem problemorientierten Ansatz ausgehend, die Bereitschaft zum eigenverantwortlichen und kooperativen Lernen voraussetzt und den aktiven Erfahrungs- und Wissensaustausch fördert. [Eh01] Wie Evaluationen von WINFOLine zeigen, wird die von WINFOLine verwirklichte Studienform von den Studierenden sehr positiaufgenommen. Zum Beispiel kommunizieren die Online-Studierenden häufiger und recherchieren öfter als Präsenz-Studierende. [GGK01]

Aufgrund der Erfahrungen im Regelbetrieb eines Netzwerkes, bei der technischen, der konzeptionellen und der pädagogisch-didaktischen Erstellung virtueller Lernangebote, der Betreuung, Organisation und Administration von Lernprozessen, ist das Bildungsnetzwerk WINFOLine auch zukünftig als Referenzkonzept für die virtuelle Aus- und Weiterbildung in interuniversitären Kooperationen anzusehen.

Literaturverzeichnis

- [ESSW01] Dieter Ehrenberg, August-Wilhelm Scheer, Matthias Schumann, and Udo Winand. Implementierung von interuniversitären Lehr- und Lernkooperationen: Das Beispiel WINFOLine. *Wirtschaftsinformatik*, 43. Jg(1):5–11, 2001.
- [GGK01] Ulrich Glowalla, Gudrun Glowalla, and Alfred Kohnert. *EVALIS- Evaluation interaktiven Studierens*. Verlag Bertelsmann Stiftung, Gütersloh, 2001.
- [SBG02] August-Wilhelm Scheer, Malte Beinhauer, and Benedikt Gursch. WINFOLine-vom Projekt zum virtuellen Studiengang. In Ulrike Bentlage, Peter Glotz, Ingrid Hamm, and Johannes Hummel, editors, *E-Learning. Märkte, Geschäftsmodelle, Perspektiven*. Verlag Bertelsmann Stiftung, Gütersloh, 2002.
- [Win01] Udo Winand. Entwurfsprinzip Alltagstauglichkeit - Konzepte zur Gestaltung medien-, kommunikations- und informationstechnisch-gestützter Anwendungssysteme. In B. Jahnke and F. Wall, editors, *IT-gestützte betriebswirtschaftliche Entscheidungsprozesse, Festschrift zum 65. Geburtstag von Dieter Preßmar*, pages 429–450. Gabler, Wiesbaden, 2001.